

# Rittal – The System.

Faster – better – everywhere.



**CMC III Processing Unit**  
**CMC III Processing Unit Compact**  
**Unité Centrale CMC III**  
**Unité Centrale Compacte CMC III**

DK 7030.000  
DK 7030.010

**Installationsanleitung und Kurz-Bedienungsanleitung**  
**Installation Guide and Short User's Guide**  
**Notice d'installation et d'utilisation succincte**

ENCLOSURES

POWER DISTRIBUTION

CLIMATE CONTROL

IT INFRASTRUCTURE

SOFTWARE & SERVICES

FRIEDHELM LOH GROUP



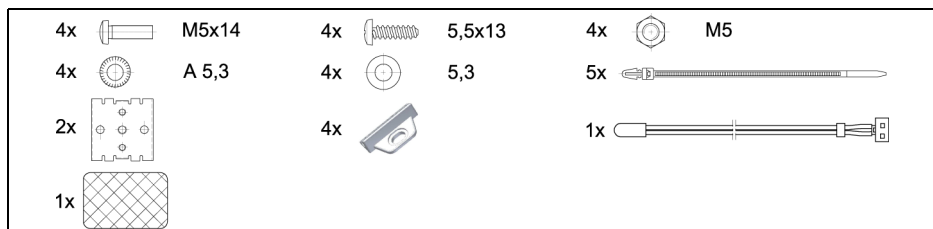


Abb./Fig./Fig. 1: Beigelegtes Zubehör / Accessories provided / Accessoires joints

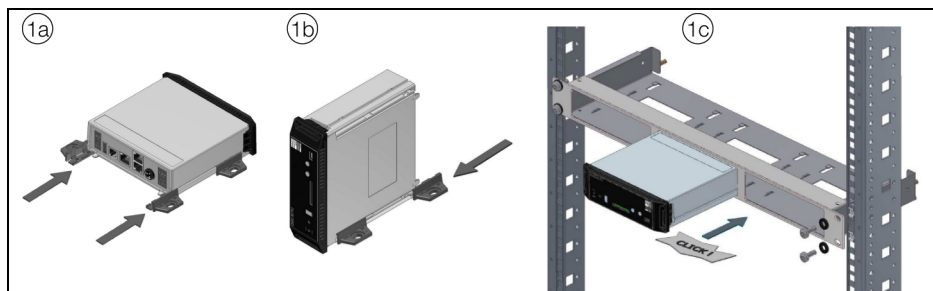


Abb./Fig./Fig. 2: Montage / Assembly / Montage

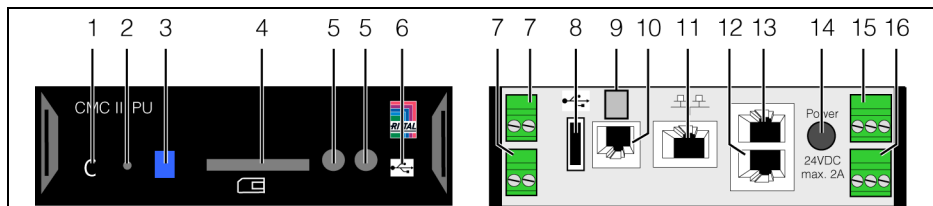


Abb./Fig./Fig. 3: Bedienfeld, Stecker und Anschlüsse / Operator panel, plugs and connectors / Panneau de commande, fiches et raccords

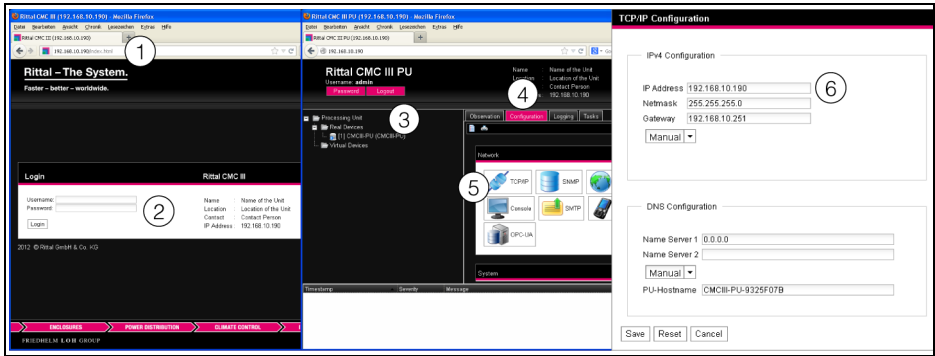


Abb./Fig./Fig. 4: Website Netzwerkeinstellungen / Network settings web site / Interface WEB pour les réglages réseau

## 1 Hinweise zur Dokumentation

Diese Installations- und Kurz-Bedienungsanleitung richtet sich an versiertes Fachpersonal und enthält nur die wichtigsten Informationen zur Montage, Installation und Funktion der CMC III Processing Unit / CMC III Processing Unit Compact (nachfolgend CMC III PU genannt).

### 1.1 Mitgeltende Unterlagen

Montage-, Installations- und Bedienungsanleitung

CMC III Processing Unit / CMC III Processing Unit Compact.

Sie ist unter [www.rittal.de](http://www.rittal.de) verfügbar und enthält die vollständigen anwendungsrelevanten Informationen und technischen Daten zur CMC III PU in Hinblick auf:

- Weitere Montagemöglichkeiten
- Details zum elektrischen Anschluss
- Funktionen und Services
- Konfigurationsmöglichkeiten
- Detaillierte Bedienungsanweisungen
- Fehlerbehebung

## 2 Sicherheitshinweise

- Montage und Installation des Geräts dürfen nur durch versiertes Fachpersonal erfolgen.
- Ein Netzspannungsanschluss bzw. eine Netzspannungsverkabelung im Rahmen der CMC III PU-Verkabelung darf nur durch eine versierte Elektrofachkraft erfolgen.
- Das Gehäuse der CMC III PU darf nicht geöffnet werden.
- Die CMC III PU darf nicht in Kontakt mit Wasser, aggressiven oder entzündbaren Gasen und Dämpfen kommen.
- Die CMC III PU darf nur innerhalb der spezifizierten Umgebungsbedingungen betrieben werden (vgl. Abschnitt 3.4).

## 3 Produktbeschreibung

### 3.1 Funktionsbeschreibung

Die CMC III PU ist das Kernprodukt des Rittal Schaltschrank-Überwachungs- und -Steuerungssystems zur elektronischen Überwachung von Schaltschränken und Server-Racks. Sie beinhaltet eine Ethernet-LAN-Schnittstelle in Verbindung mit einer Website zur Benutzerkommunikation. Neben den eingebauten Sensoren kann über eine CAN-Bus-Schnittstelle eine breite Palette von Sensoren, Aktoren und Systemen zur Zugangsüberwachung angeschlossen werden. Alle Sensoren initialisieren sich automatisch nach dem Anschluss an das CAN-Bus-System.

### 3.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die CMC III PU dient ausschließlich als Schaltschrank-Überwachungssystem und zur Administration verschiedener Schaltschrank-Parameter. Eine andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Vor Einsatz eines angeschlossenen Sensors außerhalb eines Schaltschranks muss Rücksprache mit Fa. Rittal gehalten werden.

### 3.3 Lieferumfang

- CMC III Processing Unit oder CMC III Processing Unit Compact
- Beigelegtes Zubehör (Abb. 1)
- Installations- und Kurz-Bedienungsanleitung

### 3.4 Betriebsbedingungen

Die CMC III PU darf nur unter folgenden Betriebsbedingungen betrieben werden:

Temperatur-Einsatzbereich	+0°C...+45°C
Feuchtigkeits-Einsatzbereich	5%...95% relative Feuchte, nicht kondensierend
Schutzart	IP 30 nach IEC 60 529

## 4 Montage



Hinweis:

Es wird empfohlen, vor dem Einbau des Geräts die Netzwerkeinstellungen anzupassen (vgl. Abschnitt 6).

### 4.1 Montageanweisung



Hinweis:

Zur genauen Temperaturmessung mit dem internen Temperatursensor muss eine ausreichende Luftzirkulation im Schaltschrank bzw. Serverschrank gegeben und die CMC PU III so angeordnet sein, dass sie ausreichend gut mit Luft durchströmt wird und die Lüftungsschlitze nicht verdeckt werden.

Sollte dies nicht realisiert werden können, muss anstelle des internen Temperatursensors der externe Temperaturfühler aus dem Lieferumfang verwendet werden.

Die Montage der CMC III PU erfolgt gemäß Abb. 2.

- Bringen Sie die CMC III PU so an, dass die Front mit Sender und Empfänger zu der zu überwachen- den Tür hin zeigt.
- Kleben Sie die beigelegte Reflexfolie exakt an die dem Infrarot-Zugangssensor gegenüberliegende Position an der Tür bzw. der Seitenwand.



Hinweis:

Der Abstand zwischen dem Infrarot-Zugangssensor in der CMC III PU und der Reflexfolie darf maximal 15 cm betragen. Korrigieren Sie ggf. den Montageort der CMC III PU entsprechend.

## 5 Installation und Bedienung

### 5.1 Bedien- und Anzeigeelemente

Die Bedien- und Anzeigeelemente sind in Abb. 3 dargestellt.

#### Legende zu Abb. 3

- 1 „C“-Taste zur Quittierung von Meldungen
- 2 Versteckte Reset-Taste
- 3 Multi-LED zur Statusanzeige
- 4 SD-Card Einschub (nicht bei Ausführung „Compact“)
- 5 Integrierter Infrarot-Zugangssensor
- 6 Mini USB-Anschluss zur Konfiguration
- 7 Digitale Eingänge (2 Stück), je 24 V  $\overline{\text{---}}$ , 10 mA
- 8 USB Master-Anschluss (nicht bei Ausführung „Compact“)
- 9 Anschluss externer Temperaturfühler

- 10 Anschluss für Display-, GSM- oder ISDN-Unit Module RJ 12/RS 232, 24 V  $\overline{\text{---}}$ , 500 mA
- 11 Ethernet-Schnittstelle RJ 45 mit PoE
- 12 CAN-Bus-Anschluss (Daisy Chain) für CMC III Sensoren und Steuereinheiten, 24 V  $\overline{\text{---}}$ , 1 A
- 13 Zweiter CAN-Bus-Anschluss (nicht bei Ausführung „Compact“), 24 V  $\overline{\text{---}}$ , 1 A
- 14 Spannungsversorgung 24 V  $\overline{\text{---}}$  (Netzteilanschluss)
- 15 Spannungsversorgung 24 V  $\overline{\text{---}}$  (Direktanschluss)
- 16 Alarm-Relaisausgang (potenzialfreier Kontakt, max. 24 V  $\overline{\text{---}}$ , 1 A)

Hinweis:



Die Spannungsquellen an Pos. 7, 10, 12, 13 sowie 16 (Abb. 3) müssen den Limited Power Source (LPS)-Anforderungen nach UL 60950 genügen und die o.g. Grenzwerte einhalten.

Des Weiteren ist in der CMC III PU die Sicherung F5 mit folgender Spezifikation verbaut:  
– 450 V  $\overline{\text{---}}$ , 3,15 A, träge, Typ 09773.15MXP Littelfuse.

## 5.2 Installation

Hinweis:



Das Gerät ist erst nach Trennung von allen Spannungsquellen spannungsfrei!

- Stecken Sie ggf. den externen Temperaturfühler hinten am Anschluss der CMC III PU (Abb. 1, Pos. 9) an und führen Sie den Messfühler zur gewünschten Messstelle.

Hinweis:



Wenn der externe Temperaturfühler eingesteckt ist, wird der interne Temperatursensor abgeschaltet.

Hinweis:



Der externe Temperaturfühler muss vor dem Start der CMC III PU angeschlossen werden.

Wird der externe Temperaturfühler im laufenden Betrieb angeschlossen, muss die CMC III PU zunächst neu gestartet werden, damit der externe Temperaturfühler erkannt und verwendet wird.

- Schließen Sie das externe Netzteil (DK 7030.060) an den Anschluss der 24 V-Spannungsversorgung an (Abb. 3, Pos. 14).  
Der Start des Geräts dauert ca. 1 Minute. Während dieser Zeit blinkt die Statusanzeige in unregelmäßigen Abständen blau (Abb. 3, Pos. 3).  
Das Gerät ist betriebsbereit, wenn die Statusanzeige dauerhaft grün leuchtet.
  - Falls die Statusanzeige nach Abschluss des Einschaltvorgangs rot-blau blinkt, drücken und halten Sie die „C“-Taste zur Quittierung von anstehenden Meldungen (Abb. 3, Pos. 1).  
Anschließend leuchtet die Statusanzeige dauerhaft grün und das Gerät ist betriebsbereit.
- Bei nicht erfolgreicher Installation: vgl. Abschnitt 1.1.

## 6 Netzwerkeinstellungen

- Schließen Sie das Gerät mit einem Netzkabel über die Ethernet-Schnittstelle an Ihren Computer an (Abb. 3, Pos. 11).

Hinweis:



Eventuell müssen Sie hierfür ein Crossoverkabel nutzen.

- Ändern Sie die IP-Adresse Ihres Computers auf eine beliebige Adresse im Bereich 192.168.0.xxx, z. B. **192.168.0.191**. Nicht zulässig ist die voreingestellte Adresse 192.168.0.190 des Geräts.
- Stellen Sie die Subnetzmaske auf den Wert **255.255.255.0**.
- Schalten Sie ggf. den Proxyserver im Browser ab, um eine direkte Verbindung zum Gerät zu ermöglichen.
- Geben Sie im Browser die Adresse **http://192.168.0.190** ein (Abb. 4, Pos. 1). Es wird der Anmelde-dialog zur Anmeldung am Gerät angezeigt.
- Melden Sie sich als Benutzer **admin** mit dem Kennwort **admin** an (Abb. 4, Pos. 2).
- Klicken Sie im linken Teilbereich des Übersichtsfensters (Navigationsbereich) den Eintrag **Processing Unit** an (Abb. 4, Pos. 3) und im rechten Teilbereich (Konfigurationsbereich) die Registerkarte **Configuration** (Abb. 4, Pos. 4).
- Klicken Sie im Gruppenrahmen **Network** die Schaltfläche **TCP/IP** an (Abb. 4, Pos. 5).

Hinweis:



Im Folgenden wird die Einstellung für das IPv4-Protokoll detailliert beschrieben. Weiter-führende Hinweise zur TCP/IP-Konfiguration: vgl. Abschnitt 1.1.

- Ändern Sie im Fenster **TCP/IP Configuration** im Gruppenrahmen **IPv4 Configuration** die IP-Adresse des Geräts auf eine im Netzwerk erlaubte Adresse ab (Abb. 4, Pos. 6).
- Stellen Sie ggf. die Netmask und das Gateway korrekt ein.
- Wählen Sie alternativ die Einstellung „DHCPv4“ statt „Manual“ für eine automatische IP-Vergabe.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche Save, um die Einstellungen zu speichern.
- Ändern Sie die Netzwerkeinstellungen Ihres Computers auf die ursprünglichen Werte der IP-Adresse sowie der Subnetzmaske ab.
- Trennen Sie das Netzkabel zu Ihrem Computer.
- Verbinden Sie die CMC III PU mit einem Netzkabel mit Ihrem Ethernet-LAN (Abb. 3, Pos. 11). Eventuell notwendige Softwareupdates: siehe [www.rittal.de](http://www.rittal.de) oder Anfrage bei Rittal Service (vgl. Abschnitt 7).

Hinweis:



Im Auslieferungszustand sind standardmäßig alle Protokolle ohne gesicherte Verbindung (SSL) aktiviert. Für erhöhte Sicherheitsanforderungen sollte folgendes beachtet werden:

- Betreiben Sie das System nicht direkt in Internet, sondern nur in internen Netzwerken (Intranet), die durch Firewalls entsprechend nach außen abgesichert sind.
- Verwenden Sie nicht die Standard-Passwörter sondern nur sichere lange Passwörter, die Zahlen, große/kleine Buchstaben, Zeichen und keine Wiederholungen beinhalten. Überschreiben Sie bei SNMP die Standard Communities „public“.
- Verwenden Sie nur sichere verschlüsselte Protokolle, bzw. deaktivieren Sie die unsicheren Protokolle wie z.B. Telnet, FTP, etc.

## **7 Service**

Zu technischen Fragen wenden Sie sich bitte an:

Tel.: +49(0)2772 505-9052

E-Mail: [info@rittal.de](mailto:info@rittal.de)

Homepage: [www.rittal.de](http://www.rittal.de)

Bei Reklamationen oder Servicebedarf wenden Sie sich bitte an:

Tel.: +49(0)2772 505-1855

E-Mail: [service@rittal.de](mailto:service@rittal.de)



## 1 Notes on documentation

This installation and short user's guide is intended for experienced trained specialists and contains only the most important information concerning the assembly, installation and function of the CMC III Processing Unit / CMC III Processing Unit Compact (subsequently called CMC III PU).

### 1.1 Associated documents

Assembly, installation and user's guide CMC III Processing Unit / CMC III Processing Unit Compact. It is available at [www.rittal.com](http://www.rittal.com) and contains the complete application-relevant information and technical data for the CMC III PU with regard to:

- Further assembly possibilities
- Details concerning the electrical connection
- Functions and services
- Configuration possibilities
- Detailed operating instructions
- Troubleshooting

## 2 Safety instructions

- Assembly and installation of the device may only be performed by experienced trained specialists.
- A mains power connection or mains power wiring as part of the CMC III PU wiring may only be performed by an experienced electrician.
- The CMC III PU housing must not be opened.
- The CMC III PU may not come in contact with water, aggressive or inflammable gases and vapours.
- The CMC III PU may only be operated within the specified environmental conditions (see section 3.4).

## 3 Product description

### 3.1 Functional description

The CMC III PU is the central product of the Rittal enclosure monitoring and control system for the electronic monitoring of enclosures and server racks. It provides an Ethernet LAN interface in conjunction with a web site for user communication. In addition to the integrated sensors, the CAN bus interface allows a wide range of sensors, actuators and systems for access monitoring to be connected. All sensors initialise themselves automatically after connection to the CAN bus system.

### 3.2 Proper use

The CMC III PU is used only as an enclosure monitoring system and for the administration of the various enclosure parameters. Any other use is not permitted.

Rittal must be contacted before using a sensor connected outside of an enclosure.

### 3.3 Scope of delivery

- CMC III Processing Unit or CMC III Processing Unit Compact
- Accessories provided (fig. 1)
- Installation and Short User's Guide

### 3.4 Operating conditions

The CMC III PU may only be operated under the following operating conditions:

Temperature operational range	+0°C...+45°C
Humidity operational range	5%...95% relative humidity, non-condensing
Protection category	IP 30 according to IEC 60 529

## 4 Assembly



Note:

We recommend that the network settings are changed before the device is installed (see section 6).

### 4.1 Assembly instructions



Note:

To permit the exact temperature measurement with the internal temperature sensor, an adequate air circulation in the enclosure or server enclosure must be provided, and the CMC PU III located so that it is adequately supplied with air, and the vent slots not covered.

If this cannot be implemented, the external temperature sensor from the scope of supply must be used instead of the internal temperature sensor.

The assembly of the CMC III PU is made as shown in fig. 2.

- Mount the CMC III PU so that the front with the transmitter and receiver is pointing to the monitored door.
- Stick the enclosed reflecting foil on the door and the side wall exactly opposite of the integrated infrared access sensor.



Note:

The separation between the infrared access sensor in the CMC III PU and the reflecting foil must not exceed 15 cm. If necessary, correct the CMC III PU installation location appropriately.

## 5 Installation and operation

### 5.1 Operating and display elements

The operating and display elements are shown in fig. 3.

#### Key for fig. 3

- 1 "C" key to acknowledge messages
- 2 Hidden reset key
- 3 Multi-LED for the status display
- 4 SD card slot (not for the "Compact" variant)
- 5 Integrated infrared access sensor
- 6 Mini USB connection for configuring
- 7 Digital inputs (two), per 24 V  $\overline{\text{---}}$ , 10 mA
- 8 USB master connection (not for the "Compact" variant)
- 9 Connection of an external temperature sensor

- 10 Connection for display, GSM or ISDN unit module, RJ 12/RS 232, 24 V  $\overline{\text{---}}$ , 500 mA
- 11 Ethernet interface, RJ 45 with PoE
- 12 CAN bus connection (daisy chain) for CMC III sensors and control units, 24 V  $\overline{\text{---}}$ , 1 A
- 13 Second CAN bus connection (not for the "Compact" variant), 24 V  $\overline{\text{---}}$ , 1 A
- 14 24 V  $\overline{\text{---}}$  power supply (power pack connection)
- 15 24 V  $\overline{\text{---}}$  power supply (direct connection)
- 16 Alarm relay output (floating contact, max. 24 V  $\overline{\text{---}}$ , 1 A)

Note:



The voltage sources at positions 7, 10, 12, 13 and 16 (fig. 3) must satisfy the Limited Power Source (LPS) requirements in accordance with UL 60950 and observe the limit values mentioned above.

The F5 fuse with the following specification – 450 V  $\overline{\text{---}}$ , 3.15 A, slow fuse, type 09773.15MXP Littlefuse – is also installed in CMC III PU.

## 5.2 Installation

Note:



The unit is free from power only after all power sources have been disconnected!

- Insert the external temperature sensor at the rear on the CMC III PU connection (fig. 1, item 9) and route the measuring sensor to the required measuring point.

Note:



The internal temperature sensor will be disabled when the external temperature sensor is inserted.

Note:



The external temperature sensor must be connected before the CMC III PU is started. If the external temperature sensor is connected during running operations, the CMC III PU must be restarted so that the external temperature sensor is detected and used.

- Connect the external power pack (DK 7030.060) to the 24 V power supply connection (fig. 3, item 14).  
The device start takes approx. 1 minute. During this time, the status display flashes blue in irregular intervals (fig. 3, item 3).  
The device is operational when the status display lights green continually.
  - If, after completion of the switch-on process, the status display flashes red-blue, keep the "C" key pressed to acknowledge pending messages (fig. 3, item 1).  
The status display then lights green continually and the device is operational.
- If the installation is not successful: see section 1.1.

## 6 Network settings

- Connect the device with a network cable using the Ethernet interface to your computer (fig. 3, item 11).



Note:  
You may need to use a cross-over cable for this purpose.

- Change the IP address of your computer to any address in the range 192.168.0.xxx, e.g. **192.168.0.191**. The default address 192.168.0.190 of the device may not be used.
- Set the subnet mask to the value **255.255.255.0**.
- If necessary, switch off the proxy server in the browser in order to permit a direct connection to the device.
- Enter the **http://192.168.0.190** address in the browser (fig. 4, item 1). The login dialogue to log in to the device will be displayed.
- Login as **admin** user with password **admin** (fig. 4, item 2).
- Click the **Processing Unit** entry (fig. 4, item 3) in the left-hand subarea of the overview window (configuration area) and the **Configuration** tab (fig. 4, item 4) in the right-hand subarea (navigation area).
- Click the **TCP/IP** button in the **Network** group frame (fig. 4, item 5).



Note:  
The settings for the IPv4 protocol are described below in detail. For further information on TCP/IP configuration, please see section 1.1.

- Change the IP address of the device in the **TCP/IP Configuration** window in the **IPv4 Configuration** group frame to an address permitted in the network (fig. 4, item 6).
- If necessary, correct the settings for the net mask and the gateway.
- Alternatively, select the "DHCPv4" setting instead of "Manual" for an automatic IP allocation.
- Click the **Save** button to save the settings.
- Change the network settings of your computer to their original values of the IP address and the subnet mask.
- Disconnect the network cable to your computer.
- Connect the CMC III PU with a network cable with your Ethernet LAN (fig. 3, item 11).

To determine whether any software updates are required: see [www.rittal.com](http://www.rittal.com) or contact Rittal Service (see section 7).



Note:  
In its delivered state, all protocols are activated as standard without SSL encryption. For applications with enhanced safety requirements, please note the following:

- Do not operate the system directly on the Internet, but only in internal networks (intranet), and be sure to provide suitable external protection via firewalls.
- Do not use the default passwords; instead, be sure to use secure, long passwords containing numbers, a mix of upper case and lower case letters, symbols and no repetitions. For SNMP, overwrite the default community strings "public".
- Only use secure, encrypted protocols, or deactivate unsecure protocols such as Telnet, FTP etc.

## 7 Service

For technical questions, please contact:

Tel.: +49(0)2772 505-9052

E-mail: [info@rittal.de](mailto:info@rittal.de)

Homepage: [www.rittal.com](http://www.rittal.com)

For complaints or service requests, please contact:

Tel.: +49(0)2772 505-1855

E-mail: [service@rittal.de](mailto:service@rittal.de)

## 1 Remarques relatives à la documentation

Cette notice d'installation et d'utilisation succincte s'adresse à du personnel qualifié et chevronné et contient uniquement les informations essentielles pour le montage, l'installation et le fonctionnement de l'Unité Centrale CMC III / de l'Unité Centrale Compacte CMC III (nommée UC CMC III par la suite).

### 1.1 Autres documents applicables

Notice de montage, d'installation et d'utilisation

Unité Centrale CMC III / Unité Centrale Compacte CMC III.

Elle est disponible sur le site [www.rittal.fr](http://www.rittal.fr) et contient les informations complètes relatives à la mise en œuvre et les caractéristiques techniques de l'UC CMC III dans les domaines suivants :

- Autres possibilités de montage
- Détails des raccordements électriques
- Fonctionnement et services
- Possibilités de configuration
- Instructions d'utilisation détaillées
- Dépannage

## 2 Consignes de sécurité

- Le montage et l'installation de l'appareil doivent être réalisés uniquement par du personnel qualifié et chevronné.
- Le raccordement au réseau électrique ou le câblage du réseau électrique dans le cadre de l'alimentation de l'UC CMC III, doit être réalisé uniquement par un électricien qualifié et chevronné.
- Ne jamais ouvrir le boîtier de l'UC CMC III.
- L'UC CMC III ne doit pas se trouver en contact d'eau, de gaz et de vapeurs agressifs ou inflammables.
- L'UC CMC III doit être mise en œuvre uniquement dans les conditions ambiantes spécifiées (voir paragraphe 3.4).

## 3 Description du produit

### 3.1 Principe de fonctionnement

L'UC CMC III constitue l'élément central du système Rittal de surveillance et de commande pour la supervision électronique des armoires électriques et des baies serveurs. Elle contient une interface Ethernet LAN pour la communication utilisateur avec une interface WEB. En complément des détecteurs installés, il est possible de raccorder une large palette de détecteurs, d'actionneurs et de systèmes pour le contrôle d'accès par l'intermédiaire d'une interface CAN-Bus. Tous les détecteurs s'initialisent automatiquement après le raccordement au système CAN-Bus.

### 3.2 Utilisation conforme de l'appareil

L'UC CMC III est utilisée exclusivement comme système de supervision des armoires électriques et baies serveurs et pour la gestion de différents paramètres des armoires électriques et baies serveurs. Toute autre utilisation est non conforme.

Prière de contacter Rittal avant toute utilisation d'un capteur raccordé à l'extérieur de l'armoire ou la baie.

### 3.3 Composition de la livraison

- Unité Centrale CMC III ou Unité Centrale Compacte CMC III
- Accessoires joints (fig. 1)
- Notice d'installation et d'utilisation succincte

### 3.4 Conditions de fonctionnement

L'UC CMC III doit être mise en œuvre uniquement dans les conditions de fonctionnement suivantes :

Plage de température tolérée	+0°C...+45°C
Plage d'humidité tolérée	5%...95% d'humidité relative, sans condensation
Indice de protection	IP 30 selon CEI 60 529

## 4 Montage



Remarque :

Il est conseillé d'adapter les réglages réseau avant le montage de l'appareil (voir paragraphe 6).

### 4.1 Instruction de montage



Remarque :

Pour permettre la mesure exacte de la température avec le capteur de température interne, il faut assurer une circulation d'air adéquate à l'intérieur de la baie, positionner l'UC CMC III dans le flux d'air et ne pas obturer les ouïes du boîtier.

Si ceci ne peut être réalisé, alors le capteur de température externe doit être utilisé comme alternative.

Le montage de l'UC CMC III est réalisé conformément à la fig. 2.

- Placer l'UC CMC III de manière à ce que la face avant, avec émetteur et capteur, soit tournée vers la porte à surveiller.
- Fixer le film réflecteur fourni exactement face au détecteur d'accès infrarouge sur la porte ou la paroi latérale.



Remarque :

La distance entre le détecteur d'accès infrarouge de l'UC CMC III et son réflecteur ne doit pas dépasser 15 cm. Si nécessaire, modifier l'installation de l'Unité Centrale de manière appropriée.

## 5 Installation et utilisation

### 5.1 Organes de commande et de signalisation

Les organes de commande et de signalisation sont présentés sur la fig. 3.

#### Légende pour la fig. 3

- 1 Touche « C » pour l'acquiescement des messages
- 2 Touche Reset cachée
- 3 LED multiple pour l'affichage d'état
- 4 Emplacement pour carte SD (pas pour la version « Compacte »)
- 5 Détecteur d'accès infrarouge intégré
- 6 Mini raccordement USB pour la configuration
- 7 Entrées numériques (2 unités), par 24 V  $\overline{\text{---}}$ , 10 mA
- 8 Raccordement USB maître (pas pour la version « Compacte »)
- 9 Raccordement d'un capteur de température externe
- 10 Raccordement RJ 12/RS 232 pour modules d'écran, GSM ou RNIS, 24 V  $\overline{\text{---}}$ , 500 mA

- 11 Interface Ethernet RJ 45 avec PoE
- 12 Raccordement CAN-Bus (Daisy Chain) pour détecteurs et unités de commande CMC III, 24 V  $\overline{\text{---}}$ , 1 A
- 13 Deuxième raccordement CAN-Bus (pas pour la version « Compacte »), 24 V  $\overline{\text{---}}$ , 1 A
- 14 Tension d'alimentation 24 V  $\overline{\text{---}}$  (raccordement au bloc d'alimentation)
- 15 Tension d'alimentation 24 V  $\overline{\text{---}}$  (raccordement direct)
- 16 Sortie de relais pour alarme (contact sec, max. 24 V  $\overline{\text{---}}$ , 1 A)



Remarque :

Les sources d'alimentation aux bornes 7, 10, 12, 13 et 16 (fig. 3) doivent satisfaire aux exigences des 'sources à puissance limitée' (LPS) conformément à la Norme UL 60950 et respecter les valeurs limites spécifiées plus haut.

L'Unité Centrale CMC III intègre également un fusible F5 avec les spécifications suivantes :  
– fusible lent, 450 V  $\overline{\text{---}}$ , 3,15 A, type 09773.15MXP Littelfuse.

## 5.2 Installation



Remarque :

L'Unité Centrale n'est plus sous tension à partir du moment où toutes les sources d'alimentation sont déconnectées !

- En cas d'utilisation, insérer le capteur de température externe dans le connecteur à l'arrière de l'UC CMC III (fig. 1, pos. 9) et le déployer jusqu'au point de mesure.



Remarque :

Le capteur de température interne est désactivé dès lors que le capteur externe est connecté.



Remarque :

Le capteur de température externe doit être connecté avant que l'UC CMC III ne soit alimentée.

Si le capteur externe est connecté après coup, il est alors nécessaire de redémarrer l'UC CMC III pour que le capteur soit pris en compte et activé.

- Raccorder le bloc d'alimentation externe (DK 7030.060) au raccordement de l'alimentation 24 V (fig. 3, pos. 14).  
Le démarrage de l'appareil dure env. 1 minute. Pendant ce temps, l'affichage d'état clignote en bleu à une fréquence irrégulière (fig. 3, pos. 3).  
L'appareil est prêt à fonctionner lorsque l'affichage d'état est allumé en vert de manière continue.
  - Actionner et maintenir la touche « C » pour l'acquiescement des messages présents (fig. 3, pos. 1) lorsque l'affichage d'état clignote en rouge-bleu à la fin de la procédure de démarrage.  
L'affichage d'état est ensuite allumé en vert de manière continue et l'appareil est prêt à fonctionner.
- En cas d'échec de l'installation : voir paragraphe 1.1.



## 6 Configuration réseau

- Raccorder l'appareil à votre ordinateur à l'aide d'un câble réseau via l'interface Ethernet (fig. 3, pos. 11).

Remarque :



Il faut éventuellement utiliser un câble croisé pour cela.

- Modifier l'adresse IP de votre ordinateur à une adresse quelconque de la plage 192.168.0.xxx, p. ex. **192.168.0.191**. L'adresse présélectionnée 192.168.0.190 de l'appareil n'est pas autorisée.
- Configurer le masque de sous-réseau sur la valeur **255.255.255.0**.
- Déconnecter éventuellement le serveur Proxy dans le navigateur pour avoir une liaison directe avec l'appareil.
- Saisir l'adresse **http://192.168.0.190** dans le navigateur (fig. 4, pos. 1). La page d'accueil pour l'identification est affichée sur l'appareil.
- S'identifier comme utilisateur **admin** avec le mot de passe **admin** (fig. 4, pos. 2).
- Dans la partie gauche de l'écran (zone de configuration), cliquer sur la ligne **Processing Unit** (fig. 4, pos. 3) et dans la partie droite (zone de navigation), sur l'onglet **Configuration** (fig. 4, pos. 4).
- Dans le cadre **Network**, cliquer sur la fonction **TCP/IP** (fig. 4, pos. 5).

Remarque :



Le paramétrage du protocole IPv4 est décrit en détail plus bas. Pour de plus amples informations sur la configuration TCP/IP, se reporter au paragraphe 1.1.

- Remplacer l'adresse IP de l'Unité Centrale par une adresse compatible avec le réseau, dans le cadre **IPv4 Configuration** de la fenêtre **TCP/IP Configuration** (fig. 4, pos. 6).
- Si nécessaire, corriger le paramétrage du masque réseau et de la passerelle.
- Sinon, sélectionner le paramétrage « DHCPv4 » à la place de « Manual » pour une affectation d'IP automatique.
- Cliquer sur le bouton **Save** pour sauvegarder le paramétrage.
- Modifier les réglages réseau de votre ordinateur aux valeurs d'origine de l'adresse IP et du masque de sous-réseau.
- Déconnecter le câble réseau du micro ordinateur.
- Relier l'UC CMC III au réseau Ethernet via un câble réseau (fig. 3, pos. 11).

Si des mises à jour logicielles sont éventuellement nécessaires : voir [www.rittal.com](http://www.rittal.com) ou sur demande au service Rittal (voir paragraphe 7).



Remarque :

Lors de la fourniture, tous les protocoles sont, de manière standard, activés sans liaison sécurisée (SSL). Veuillez observer les points suivants pour des besoins de sécurité plus élevés :

- N'exploitez pas le système directement sur Internet mais uniquement sur des réseaux internes (Intranet) qui sont convenablement protégés vers l'extérieur par des barrières de sécurité.
- N'utilisez pas les mots de passe standard mais uniquement des mots de passe suffisamment longs qui contiennent des chiffres, des lettres majuscules / minuscules, des signes et pas de répétitions. Pour le protocole SNMP, veuillez écraser les communautés standard « public ».
- Utilisez uniquement des protocoles cryptés fiables, c. à d. désactivez les protocoles non fiables comme p. ex. Telnet, FTP, etc.

---

## 7 Service

Pour toute question technique, veuillez vous adresser à :

Tél. : +49(0)2772 505-9052

E-mail : [info@rittal.de](mailto:info@rittal.de)

Site Internet : [www.rittal.com](http://www.rittal.com)

Pour toute réclamation ou un service, veuillez vous adresser à :

Tél. : +49(0)2772 505-1855

E-mail : [service@rittal.de](mailto:service@rittal.de)



# Rittal – The System.

**Faster – better – everywhere.**

- Enclosures
- Power Distribution
- Climate Control
- IT Infrastructure
- Software & Services

You can find the contact details of all  
Rittal companies throughout the world here.



[www.rittal.com/contact](http://www.rittal.com/contact)

08.2016 / ID no. D-0000-00000550 Rev00

ENCLOSURES

POWER DISTRIBUTION

CLIMATE CONTROL

IT INFRASTRUCTURE

SOFTWARE & SERVICES



FRIEDHELM LOH GROUP